

## 30 Jahre TENADO – Das Interview

Die Geschichte der Bochumer Firma TENADO beginnt 1987. Drei Studenten treffen sich im Datenlabor der Fachhochschule Bochum, analysieren die damals gängigen CAD-Programme und beschließen: „Das können wir besser machen.“ Aus einer fixen Idee wird ein Programm und aus einem Haufen Studenten eines der renommiertesten CAD-Software-Unternehmen Deutschlands.

Zwei dieser Studenten sind Michael Hörnschemeyer und Dirk Eiben. Im Gespräch erklären die beiden Geschäftsführer die Idee hinter TENADO, erzählen noch einmal, wie alles begann und was sich das Unternehmen für die Kunden speziell zum Geburtstag hat einfallen lassen.

F: Lassen Sie uns kurz zurückblicken. Wie hat alles angefangen?

Michael Hörnschemeyer: Wir haben uns an der Fachhochschule in Bochum kennengelernt. Im Datenlabor haben wir gemeinsam an CAD-Programmen gearbeitet. Die damals gängigen Programme erschienen uns alle furchtbar kompliziert. Also haben wir uns selbst an den Atari ST gesetzt und unser erstes Programm, CAD/1, geschrieben. Das ist dann 1987 erschienen.

Dirk Eiben: Unser Ziel war es, computerunterstütztes Zeichnen so einfach wie möglich zu machen. Nicht nur Profis, sondern auch Gelegenheitsanwender und Einsteiger sollten mit unseren Programmen schnell und einfach präzise Zeichnungen erstellen können. Das ist bis heute so geblieben. Wir haben unsere Software immer weiterentwickelt, neue Versionen veröffentlicht und sie immer ein bisschen besser gemacht.

Michael Hörnschemeyer: 1998 haben wir dann die erste Branchensoftware veröffentlicht. RSA6 war speziell auf die Verkehrsplanung ausgelegt. 2001 ist die erste Software mit dem Namen TENADO erschienen. Wir haben uns mehr und mehr auf Branchensoftware spezialisiert. Und um das Bild einheitlich zu gestalten, haben wir von da an alle Programme TENADO getauft: Tenado TECHNIK, Tenado ZEICHNER usw. Alles ist ein wenig größer geworden. Der nächste logische Schritt war die Umbenennung der Firma und ein Umzug in neue Räumlichkeiten. Aus der Technobox GmbH ist 2011 TENADO geworden.

F: Das Geburtstagsmotto lautet „30 Jahre Teamwork für die Zukunft“. Was genau bedeutet das?

Dirk Eiben: Jedes unserer Produkte ist durch gute Zusammenarbeit entstanden. Damit meinen wir nicht nur die gemeinsame Arbeit an der Software intern. Natürlich entsteht hier alles Hand in Hand. Entwicklung und Support sitzen in einem Haus, Kundenwünsche können so direkt weitergeleitet und umgesetzt werden. Teamwork bedeutet aber auch das wertvolle Feedback und die Informationen, die wir durch unsere Anwender erhalten. Unsere Aufgabe ist es, Branchensoftware zu entwickeln. Wir wollen also auf die praktischen Anforderungen der unterschiedlichen Branchen eingehen. Was brauchen Anwender besonders häufig? Welche Konstruktionshilfen sind sinnvoll? Welche Prozesse müssen schneller werden? Wir lernen durch unsere Kunden und wir entwickeln uns gemeinsam mit ihnen weiter.

Michael Hörnschemeyer: Der Zusatz „für die Zukunft“ bedeutet eigentlich nichts weiter, als dass wir gemeinsam mit unseren Kunden und den einzelnen Branchen in die Zukunft gehen. Wir bleiben nicht stehen, eine Software ist für uns niemals perfekt, sondern immer im Prozess, in Entwicklung. Natürlich ist es gut, auf bewährte Qualität zu setzen, das machen wir auch. Aber gleichzeitig muss

man immer offen für Neues sein und die Entwicklung der Branchen im Blick behalten. Die Branchen, die wir mit unserer Software ansprechen, sind alle extrem zukunftssträchtig und immer in Bewegung. Das sind wir auch. Unser Ziel ist es, innovative Arbeit zu leisten und die Branchen mit unserer Software voran zu bringen, in die Zukunft eben.

F: Welche Aktionen hat TENADO sich für die Kunden zum Geburtstag ausgedacht?

Michael Hörnschemeyer: Es gibt natürlich echte Kracherpreise für alle. Beim Kauf kann man für kurze Zeit über 1000 € sparen. Wir haben für jede Software ganz spezielle Angebotspakete gepackt, aus denen man wählen kann. Software, TENADO Express und zum Beispiel die passende Schulung. So ist man sofort komplett versorgt und spart gleichzeitig richtig viel Geld. Außerdem nimmt man beim Kauf einer Software automatisch an unserer Gewinn-Verlosung teil. Auf unsere Anwender warten aber auch tolle Schulungsangebote. Wir schenken jedem Kunden, der eine unserer mehrtägigen Schulungen besucht, ein Event-Paket. Das beinhaltet einen Besuch im Musical und eine Übernachtung im Hotel. Tagsüber nimmt man an der Schulung teil, abends besucht man das Musical STARLIGHT EXPRESS hier in Bochum. Das macht den Aufenthalt bei uns hier im Ruhrgebiet unvergesslich.

Dirk Eiben: Dann gibt es noch unsere TENADO Team-Tage. „Gemeinsam arbeiten für das perfekte Ergebnis“ ist das Motto dahinter. CAD-Anwender können sich bei uns bewerben und wir spendieren eines unserer Programme und den passenden Experten dazu. Einer unserer Profis geht für einen Tag in das Unternehmen, mit an die CAD-Front. Er konstruiert besonders schwierige Teile oder gibt kleine Schulungen und Erklärungen. So sind wir ganz nah am Anwender. Bedeutet für uns, wir kriegen einen guten Einblick in die alltägliche Arbeit und für den Kunden eine professionelle Arbeitskraft und einen Berater, den er einen ganzen Tag nutzen kann.

F: Was wartet in der Zukunft auf die Kunden?

Dirk Eiben: Noch mehr neue Entwicklungen, neue Programme, über die wir jetzt natürlich noch nicht reden können und noch mehr Service, ganz klar.

Michael Hörnschemeyer: Für 2018 haben wir schon einiges geplant, neue Upgrades sollen erscheinen. Es wird nicht langweilig mit uns und wir haben immer gut zu tun. Und wenn Kunden Ideen oder Wünsche haben, sind wir dafür immer offen. Das war die letzten 30 Jahre so und wird mindestens die nächsten 30 Jahre so bleiben.

[Zeichen: 4.839]